Judoka Friederike Stolze holt Gold und Bronze bei U23-Heim-EM

20.11.2023 | Erstellt von Tobias Richter

Vom 17. bis 19. November wurden in Potsdam die Judo-Europameisterschaften der U23 ausgetragen. Mit dabei war Friederike Stolze vom SV Halle. Sie startete in der Gewichtsklasse bis 70 kg und trat den Heimweg mit zwei Medaillen an. Gold gewann sie mit der deutschen Mannschaft im Teamwettbewerb und für Bronze reichte es im Einzel. Herzlichen Glückwunsch!



SV Halle-Athletin Friederike Stolze kurz nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei den U23-Judo-Europameisterschaften in Potsdam
(© Michael Deutsch | SV Halle)

Am Samstag (18. November) im Einzel lag sie gegen Alisa Videneieva aus der Ukraine (2. Runde) zunächst mit Wazaari-Wertung im Rückstand, konnte den Kampf im Haltegriff noch in eine für sich positive Richtung lenken. Im folgenden Viertelfinale verlor Friederike durch zwei Wazaari-Wertungen gegen die Portugiesin Tais Pina. Es folgte die Trostrunde. In dieser gelang es Friederike Stolze, ihre Konkurrentin Sudaba Aghayeva aus Aserbaidschan durch Tate-shiho-gatam zu schlagen. Im Kampf um den dritten Platz setze sich die Athletin des SV Halle gegen die Polin Aleksandra Kowalewska durch: Bronze!

Am Sonntag (19. November) holte sich das U23-Team des deutschen Judo-Bundes Gold im Mixed-Team. Dabei besiegten die deutschen Judoka ihr Pendant aus den Niederlanden mit 4:2. Zuvor setzte sich die Mannschaft im Halb- und Viertelfinale gegen Aserbaidschan und Rumänien durch. Vor dicht besetzten Zuschauerrängen in Potsdam kannte der Jubel der Lokalmatadoren keine Grenzen mehr. Der LSB Sachsen-Anhalt gratuliert Friederike Stolze und dem deutschen Team herzlich zu den erfolgreich verlaufenen Europatitelkämpfen.